

Weitere Rezensionen auf [Amazon](#) >**Lies mal wieder, 5/2011****Buch- und Lese-Tipps**

Wir leben in einer alles entscheidenden Zeit des Wandels. Wie aber sieht richtiges Denken und Handeln aus, wenn gewohnte Modelle und Werte nicht mehr greifen und sich Wissen permanent selbst überholt? In weltweiten Feldforschungen untersuchte Christina Kessler das Weisheitswissen und die Lebenskompetenzen anderer Kulturen. Ihre faszinierende Entdeckung: Das eine «ungezähmte» Wissen, das alle Traditionen verbindet, ist der Schlüssel für ein Leben mit dem Wandel. Wer sein wildes Herz entdeckt, lernt, noch nie Gedachtes zu denken und sich mit einer intuitiven Ordnung zu verbinden, die zu Liebe, Ganzheit und Heilung führt. Ein radikal einfacher Ansatz für einen kreativen Lebensstil jenseits unseres analytischen Verstandes.

Der Autor Dr. phil. Christina Kessler, geboren 1955, studierte Kulturanthropologie, Religionswissenschaften, Soziologie und Philosophie. Ihre Reisen führten sie rund um den Globus zu den großen Gelehrten, spirituellen Meistern und Heilkundigen unserer Zeit. Sie arbeitete in eigener Praxis als Familien- und Paartherapeutin und begründete 1992 die Holistische Energie- und Atemlehre HEAL. Von 1994 bis 1997 war sie Coach der Jungen Österreichischen Philharmonie.

Yoga Guide, 5/2011**Yoga für die Seele**

Die Kulturanthropologin Christina Kessler erforscht seit Jahrzehnten die Weisheit alter Kulturen. Ihre Erkenntnisse hat sie in ihrem neuen Buch „Wilder Geist – Wildes Herz. Kompass in stürmischen Zeiten“, erstmals zu einem Wegweiser destilliert, der zur Essenz der Intuition führt. Kompass in stürmischen Zeiten Im ersten Teil des Buches geht es um die Frage: warum die Entwicklung der inneren Welt dem äußeren Fortschritt so stark hinterherhinkt, warum es uns so schwerfällt, weise zu sein und wirklich zu lieben, warum unsere Spiritualität eher abstruse Formen annimmt, anstatt etwas Selbstverständliches zu sein.

Im zweiten Teil geht es um das "Wilde Denken", den Blick auf die eigentliche Innenansicht von Selbst, Welt und Menschheit. Dieser Blick lassen die Wandlungsdynamik erkennen, die in jedem Augenblick das Universum neu gestaltet. Der dritte Teil dreht sich um die praktische Umsetzung der Erkenntnisse in der Gegenwart und ihre Bedeutung für die Zukunft, die darin liegt, dass das Weisheitspotential des Menschen nun kollektiv zur Blüte gebracht werden kann - und mit ihm die Kunst des Lebens und Liebens. Das ist möglich, wir wenn der Wandel gelingt und das neue Wissen nur zu leben begonnen wird. Dem Wandel mit intuitiver Weisheit begegnen Wir leben in einer alles entscheidenden Zeit des Wandels. Wie aber sieht richtiges Denken und Handeln aus, wenn gewohnte Modelle und Werte nicht mehr greifen und sich Wissen permanent selbst überholt? In der Innenwelt ist ein völlig anderes Denken notwendig, als in der Welt da draußen - ein "Wildes Denken" ist gefragt, d.h. einen intuitiven Denkprozess, der den Dingen auf den Grund geht, die subtile Wahrnehmung schult und in der Verschmelzung von Intuition und Intellekt gipfelt.

Mit Intuition und Verstand die ausgetretenen Pfade verlassen Eingefahrene Strukturen erweisen sich angesichts der zunehmenden Geschwindigkeit des Wandels als einschränkend: Was früher eine Anschaffung fürs Leben war, wandert heute nach einem Jahr auf den Müll, um seinem Folgemodell Platz zu machen. Unser Wissen vervielfältigt sich täglich und mit ihm die Möglichkeiten, es zu nutzen - was uns jeden Augenblick vor neue Entscheidungen stellt. Dennoch hoffen viele Menschen, der Wandel möge bald vorbei sein. Lass diesen Kelch an mir vorüber gehen! Als hätten sie mit der Krise nichts zu tun, als wäre sie ein Film, der in der Welt da draußen abläuft. „Diesmal wird der Wandel nicht mehr aufhören. In Zukunft wird er sogar unser Leben bestimmen. Wir werden uns an ihn gewöhnen, mit ihm fertig werden müssen“, sagt Christina Kessler.

Die Spielregeln des wilden Herzens

Ihre Schlussfolgerung findet am Ende des Buches in den 10 Spielregeln des wilden Herzens seine Vollendung: „Es ist höchste Zeit für die Revolution des wilden Herzens. Zu allen Zeitaltern und in allen Kulturen hat es diese wilden Herzen gegeben, Menschen, die die ausgetretenen Pfade verließen und den ersten Schritt in das Neue unternahmen – mit nichts anderem bewaffnet als einem intuitiven Gespür für die Wahrheit und dafür, dass es sich für die Wahrheit zu gehen lohnt“.

Wer sein wildes Herz entdeckt, lernt, noch nie Gedachtes zu denken und sich mit einer intuitiven Ordnung zu verbinden, die zu Liebe, Ganzheit und Heilung führt. Ein radikal einfacher Ansatz für einen kreativen Lebensstil jenseits unseres analytischen Verstandes!

yogaguide.at meint: „Liebe! Und tu was du willst“ sagte schon Augustinus und steht auch am Klappentext des Buches. Gleichzeitig ist es als Aufforderung zu verstehen, das Zeitalter des wilden Geistes und wilden Herzens einzuläuten. Anfangs ist nicht ganz klar, was die Autorin Christina Kessler damit meint, aber eigentlich ist es ganz einfach: Alles hängt mit allem zusammen. Fangen wir bei uns selber an und machen den ersten Schritt in das Neue - mit nichts anderem bewaffnet als einem intuitiven Gespür für die Wahrheit! Folgen wir unbeirrbar unserer inneren Stimme.

Fazit: Christina Kessler ist mit diesem Buch ein Plädoyer für das Vertrauen in die eigene untrügliche Intuition gelungen. Am besten das Buch mehrmals lesen!